

Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.



(V.l.) Patrick Vincon, Patrick Meile und Felix Forstenhäusler

© Trillitzsch

ADAC Junior Cup

Erstmals die Schweizer Hymne

Von Andreas Gemeinhardt

23.05.2008 07:56:14

In Oschersleben zeigten wieder einmal die ADAC Junioren das spannendste Rennen des gesamten Rennwochenendes. Die ersten Acht trennten im Ziel nur 0,785 Sekunden.

Im Rahmen der IDM in der Motorsport Arena Oschersleben trug der ADAC Junior Cup seinen zweiten Saisonlauf aus. In einem sehenswerten Krimi gewann Patrick Meile vor Patrick Vincon und Felix Forstenhäusler. Toni Riedel war auf Platz 7 erneut schnellster Rookie.

Patrick Meile erklärte vor Saisonbeginn, dass sein grösster Wunsch wäre, einmal die Schweizer Nationalhymne ganz oben auf dem Podium zu hören. Diesen erfüllte er sich bereits im zweiten Rennen. Dabei begann für den neuen Tabellenführer des Junior-Cups das Wochenende alles andere als erfolgsversprechend. Im freien Training wurde der 15-jährige Schweizer aufgrund eines technischen Defekts bereits nach zwei Runden zum Zuschauen verurteilt. Mit einem neu präpariertem Motor wollte er im ersten Qualifying in den Kampf um die erste Startreihe eingreifen, doch auch in dieser Session stoppten technischen Probleme den Tatendrang Meiles. Anschliessend tauschten seine Mechaniker den defekten Aprilia-Motor gegen ein neues Aggregat aus. «Ich war zu diesem Zeitpunkt sehr enttäuscht», gab Meile zu. «Mir war klar, dass mir das zweite Zeittraining als einzige Chance bleibt, um mich in der ersten Startreihe zu platzieren. Das gelang mir mit Rang 4 letztendlich aber ziemlich gut.»

Mit einem perfektem Start setzte sich Meile im Rennen sofort an die Spitze. Trotz eines Fahrfehlers behielt er die Nerven und fuhr den Sieg nach Hause. «In der Mitte des Rennens verlor ich wertvolle Zeit, als ich beim Herausbeschleunigen mit dem Hinterrad in die Wiese geraten bin», berichtete der Hugelshofener. «Es war sehr schwierig den Anschluss zur Spitze wieder herzustellen. Aber ich bin überglücklich. Das war mein erster Sieg in einem Rennen. Ich kann nur sagen: ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis.»

Patrick Vincon bewies, dass sein Podiumsplatz zum Saisonauftakt auf dem EuroSpeedway Lausitz keine Eintagsfliege war. In der ersten Runde fand er keinen Rhythmus und wurde bis ans Ende der Spitzengruppe durchgereicht. Seine starke Aufholjagd wurde mit Platz 2 belohnt. «Oschersleben ist eine Strecke, die ich gut kenne», meinte Vincon. «So konnte ich heute meine Erfahrungen ausnutzen.»

Felix Forstenhäusler überquerte den Zielstrich als Dritter. «Ich fabrizierte einen sehr schlechten Start, das hat bei mir aber noch nie so richtig funktioniert», sagte Forstenhäusler. «Ausserdem hatte ich ein grösseres Problem beim Überwinden. Aber ich war heute ganz sicher, dass ich vorn dabei bin.»

Neueinsteiger Toni Riedel kam erneut als Siebter ins Ziel, konnte aber zu den Rundenzeiten der Schnellsten bereits in seinem zweiten Cup-Rennen aufschliessen. «Obwohl es sehr eng zuzug, fühlte ich mich absolut wohl auf meiner Aprilia», meinte der junge Sachse. «Ich bin mit meinem Ergebnis super zufrieden.»

Resultate ADAC Junior Cup Oschersleben:

1. Patrick Meile (SUI) Gesamtzeit: 25:20,830 Minuten
2. Patrick Vincon (GER) + 0,118 Sekunden Rückstand
3. Felix Forstenhäusler (GER) + 0,223
4. Giulian Pedone (SUI) + 0,269
5. Tobias Hinze (GER) + 0,275
6. Sebastian Skibbe (GER) + 0,652
7. Toni Riedel (GER) + 0,769
8. Kilian Gyger (SUI) + 0,785
9. Alex Schacht (DEN) + 12,441
10. Ruben Nowak (GER) - alle Aprilia + 14,397

Stand nach 2 Läufen:

1. Meile (CH), 45 Punkte
2. Hinze (D), 36
3. Vincon (D), 36
4. Forstenhäusler (D), 29
5. Pedone (CH), 21
6. Skibbe (D), 21
7. Riedel (D), 17
8. Schacht (DK), 17
9. Nowak (D), 13
10. Eckner (D), 9